

Zug um Zug Kartenspiel - KSR

Es wird im Uhrzeigersinn gespielt. Jeder Spieler erhält 1 Lok-Karte.
Alle Wagenkarten inkl. Lok-Karten mischen und jedem Spieler 7 Karten geben.
Vom verdeckten Nachziehstapel werden 5 Karten offen ausgelegt.
Die 6 Bonuskarten "Großstädte" liegen offen aus.
Jeder Spieler erhält 6 Zielkarten und muss mind. 1 Karte davon behalten.
Den verdeckten Zielkartenstapel und nicht gewählte Zielkarten neu mischen.
Es gibt 96 Wagenkarten (16 Loks und je 10 Karten in 8 Wagenfarben).

Ablauf eines Spielzuges:

1) Wagenkarten aus Verschiebebahnhof auf Unterwegs-Stapel legen (MUSS):

1 Karte jeder Farbe, die im eigenen Verschiebe-Bahnhof vorhanden ist, dort fortnehmen und verdeckt auf separaten eigenen Stapel (Unterwegs-Stapel) ablegen.
Lok-Karten werden zuerst* vom jew. Stapel ihrer zugeordneten Farbe genommen.
Karten in diesem Stapel darf man bis zur Wertung nicht mehr ansehen/verändern.

2) Genau 1 Aktion ausführen (MUSS):

● Bis zu 2 Wagenkarten vom verdeckten Stapel und/oder aus der offenen Auslage auf die Hand nehmen.

- Der freie Platz in der Auslage wird sofort vom Nachziehstapel aufgefüllt.
- Wer eine Lok-Karte wählt, darf keine zweite Karte nehmen. Man kann also eine offene Lok-Karte nur als erste Karte seines Zuges nehmen.
- Liegen ≥ 3 Lok-Karten offen aus, bleiben sie in Abweichung zu anderen ZuZ-Versionen liegen, d.h., es gibt keinen Austausch.
- Es gibt kein Handkartenlimit.

Die letzte Wagenkarte wurde von Nachziehstapel gezogen:

- Nun ist jeder Spieler inkl. dem auslösenden Spieler noch 1x regulär dran.
Falls keine Wagenkarten mehr vorrätig sind, muss man eine andere Aktion wählen.

Danach:

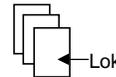
- Jeder Spieler nimmt seinen Unterwegs-Stapel und versucht möglichst viele seiner Zielkarten zu erfüllen = verdeckt ablegen und damit Punkte sichern.
Handkarten dürfen nicht verwendet werden.
Lok-Karten dürfen jede beliebige Farbe ersetzen.
- Dazu müssen entsprechende Karten in Anzahl und Farbe passend zur Zielkarte aus dem Unterwegs-Stapel abgeworfen werden. Loks = Joker.
- Das Spiel zu zweit oder dritt endet danach mit der Wertung.
- **Zu viert geht es wie folgt weiter:**
 - Nicht erfüllte Zielkarten auf die Hand nehmen, Wagenkarten (Hand) behalten.
 - Genutzte Wagenkarten/Loks, alle restlichen Karten aus Unterwegs-Stapel und V-Bahnhof abwerfen.
 - Alle Karten des Ablagestapels mischen = Neuer Nachziehstapel.
 - Jeder Spieler erhält davon 4 Karten und es geht normal weiter, bis erneut die letzte Wagenkarte vom Stapel gezogen wurde. Jeder ist noch 1x dran.
Danach = Spielende.

● Karten in eigenen Verschiebe-Bahnhof legen:

ENTWEDER legt man ein Set aus ≥ 2 gleichfarbigen Wagenkarten (Lok ist dabei als Joker einsetzbar) offen vor sich aus.
Es muss mind. 1 Farbkarte* dabei sein.

ODER man legt genau 3 Wagenkarten (keine Loks) in 3 verschiedenen Farben offen vor sich aus.

- Gleichfarbige Karten werden überlappend ausgelegt, Loks immer zuoberst ihrer zugeordneten Farbe auslegen.
- **Hat man schon Karten im V-Bahnhof**, darf man keine weiteren Karten derselben Farbe/n ablegen, die dort gerade vorhanden sind.
- **Man darf nicht** Karten in Farben spielen, die schon in anderen V-Bahnhöfen ausliegen. Spielt man **allerdings mehr Karten** einer solchen Farbe aus, als der Mitspieler, muss dieser alle betroffenen Karten dieser Farbe abwerfen.
Lok-Karten, die zu dieser Farbe gehören, sind ebenso betroffen.



● Zielkarten ziehen:

4 neue Zielkarten vom verdeckten Stapel ziehen und 0 - x davon behalten.
Nicht gewünschte Karten unter Zielkartenstapel legen.

3) Der nächste Spieler ist am Zug.

Spielende/Wertung:

- Punkte aus den erfüllten Zielkarten addieren.
- Punkte der nicht erfüllten Zielkarten werden abgezogen.
- Bonus: Je Großstadt (es gibt 6) gibt es die auf den Zielkarten angegebenen Punkte für den Spieler mit meisten erfüllten Zielkarten für eine dieser Städte.
Patt: Alle Patt-Beteiligten erhalten je volle Punkte.
Zielkarten mit 2 Stadtnamen gelten für beide Städte.
- Höchste Gesamtpunktzahl siegt.
Patt: Wer von den Patt-Beteiligten mehr Zielkarten erfüllte, siegt.
Erneutes Patt: Nun entscheiden unter den Beteiligten mehr Bonuskarten.

zB gibt es hier 8 Pkte. Bonus

Miami
8

Kurzspielregeln: Ein Service der Spielmagazine
SPIELEREI und H@LL9000 - Autor: Roland Winner - 17.07.08
Weitere Kurzspielregeln im Internet unter www.hall9000.de

*lt. Nachfrage beim Verlag

Meinungen/Hinweise zu dieser KSR bitte an roland.winner@gmx.de